

Bed & Breakfast immer beliebter

Die Anzahl Logiernächte in privaten Unterkünften nimmt konstant zu. Nach dem bereits im Jahr 2009 beobachteten starken Anstieg beträgt 2010 das Wachstum 9,3 %.

Villars-sur-Glâne, 25. Juli 2011 – Das Jahr 2010 war für die Anbieter von privaten Unterkünften in der Schweiz wieder ausgesprochen erfolgreich. In der Tat verzeichneten die Mitglieder der Organisation Bed and Breakfast Switzerland eine Zunahme der Übernachtungen von 9,3 %¹ im Vergleich zum Jahr 2009. Wenn man bedenkt, dass die in diesem Jahr von der Hotellerie gezogene Bilanz eher bescheiden ausfällt, haben die Resultate die Erwartungen übertroffen.

Diese tolle Performance lässt sich insbesondere durch die Zunahme der Anzahl Schweizer Gäste sowie in geringerem Ausmass unserer Nachbarn aus Deutschland erklären. Es scheint so, als würde man für die Ferien und zur Erholung vermehrt einen netten Ort in der näheren Umgebung des eigenen Zuhauses einer weit entfernten Destination vorziehen, was die Bed & Breakfast (BnB) als Alternative umso attraktiver werden lässt.

Insgesamt wurden von den 933 befragten Anbietern 368'862 Logiernächte verzeichnet. Die Gäste aus der Schweiz sind mit einem Anteil an der Gesamtsumme von 45,7 % nach wie vor am besten vertreten. Es folgen die Gäste aus Deutschland (20,7 %) und aus Frankreich (6,4 %), aus den Niederlanden und aus dem Vereinigten Königreich (jeweils 3,1 %), aus den Vereinigten Staaten (2,9 %), aus Italien (2,8 %), aus Belgien (2,2 %), aus Österreich (1,4 %) sowie aus Spanien (1,3 %). Die befragten Anbieter haben eine markante Zunahme der Anzahl chinesischer Touristen (+95,9 %) festgestellt, was allerdings nur einem Anteil an Logiernächten von 0,4 % im Jahr 2010 entspricht. 45,7 % der Gäste kommen aus dem restlichen Europa und aus der Schweiz, 4,2 % aus Nord- und Südamerika, 3,1 % aus Asien, 0,9 % aus Ozeanien und 0,4 % aus Afrika.

Kurze Aufenthalte bei den Schweizern

Insgesamt gaben die befragten Anbieter eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,3 Tagen an. Unter den Touristen heben sich dabei die Portugiesen mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 4,7 Tagen deutlich ab. Auf den obersten Plätzen folgen die Gäste aus Polen (4,4 Tage), Tschechien (3,7 Tage), Ungarn und Russland (jeweils 3,5 Tage), England (3,4 Tage) und Deutschland (2,9 Tage). Die kürzesten Aufenthalte verzeichnen die Schweizer Gäste mit einer durchschnittlichen Dauer von 2 Tagen.

Bei der regionalen Verteilung führt das Wallis mit 874 Betten die Rangliste der am besten vertretenen Regionen an. Den 2. Platz belegt das Berner Oberland mit 705 Betten. Danach folgen die Genferseeregion (698), die Ostschweiz (522), die Zentralschweiz (466), das Schweizer Mittelland (431), die Region Zürich und das Tessin (jeweils 411), Graubünden (377) sowie die Region Basel (305). Auf die letzten Plätze kommen die Region Freiburg (219), Neuenburg und Jura (138) und schliesslich Genf (45).

Bei der geografischen Verteilung führt das Wallis mit einem Anteil von 14,8 % der Gesamtnachfrage. Das Berner Oberland nimmt den 2. Platz mit einem Gästeanteil von 14,5 % ein. Diese beiden Regionen überholen somit die Genferseeregion (14,1 %), die Zentralschweiz (9,3 %), die Region Zürich (8,6 %), die Ostschweiz (8,5 %), das Tessin (6,9 %), das Schweizer Mittelland (6,7 %), Graubünden (5,9 %) sowie die Region Basel (4,8 %), die Region Freiburg (2,9 %), Neuenburg und Jura (2,3 %) und schliesslich Genf (0,7 %). Im letztgenannten Kanton war die Aufenthaltsdauer am längsten und betrug durchschnittlich 3,8 Tage.

¹ Diese Zahl wurde anhand des direkten Vergleichs der Jahresergebnisse der 768 von 933 befragten Anbieter in der Schweiz im Jahr 2010 ermittelt.

Zusätzliche Informationen:

Internet: <http://www.bnb.ch/press>

Bundesamt für Statistik, Daten:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/10/03/blank/key/03/04.html>

Kontaktadressen für weitere Fragen (Herausgeber):

Bed and Breakfast Switzerland, 1752 Villars-sur-Glâne

Laurent Tabin, 079 627 95 49, laurent.tabin@bnb.ch

Dorette Provoost, 079 356 39 78, dorette.provoost@bnb.ch

Nicole Neyroud, 021 923 67 41, nicole.neyroud@bnb.ch